nicht veröffentlicht worden, später verloren gegangen zu sein! 1882 vereitelte ein heftiges Schneegestöber die von Auerbach vorbereitete und sehnlichst erwartete Beobachtung dieser seltenen Erscheinung. Sein grosses Interesse für solche Phänomene bekundete er schon dadurch, dass er 1874 als die Kerguelen-Venusexpedition von Kiel aus mit S. M. Corvette .Gazelle- am 21. Juni abgehen sollte, Bruhns dahin begleitete und sich von ihr verabschiedete. Auf Auerbach's Sternwarte wurden ferner von mir einige Beobachtungen von Kometen und von Sternbedeckungen angestellt.

Auerbach hatte sich eine schöne und umfangreiche astronomische Bibliothek angelegt, in welcher er seine genussreichsten Stunden verbrachte. Der Katalog derselben zeigte wieder musterhaften Ordnungssinn. Auerbach übersetzte die populäre Astronomie von A. Guillemin .Les mondes" ins Deutsche, chenso die Erläuterungen des "Nautical Almanac" für 1865, mochte sich aber nicht entschliessen, diese mir als trefflich bekannten Uebertragungen der Oeffentlichkeit zu übergeben. Auch die Bruhns'sche Dissertation . De planetis minoribus inter Martem et Jovem circa solem versantibus* wurde von Auerbach ins Deutsche übertragen und damit dem verehrten Freunde zu dessen Geburtsfeste eine sinnige Ueberraschung bereitet. Ueber die langjährigen ombrometrischen Aufzeichnungen (Regenmessungen) in Gohlis berichtete er selbst noch bis in die letzte Zeit seines Lebens im "Gohliser Wochenblatt*.

Fast alle Astronomen, welche Leipzig und Bruhns besuchten, nahmen ihren Weg auch nach Gohlis, und solche Momente zählten zu den glücklichsten in Auerbach's Erinnerung. Deshalb musste ihn auch ganz besonders der Tod des treuen Freundes Bruhns am 25. Juli 1881 erschüttern, ebenso in dem darauffolgenden Jahre das Hinscheiden des stets lebensfrischen und geistig übersprudelnden Zöllner. In dieser Zeit des astronomischen Verwaistseins wandte Auerbach seine ehrende Freundschaft mir zu; ich besuchte ihn in jedem Jahre mindestens einmal in Gohlis und machte dort einige Beobachtungen, an welchen er sich leider eines früheren Schlaganfalles wegen nicht mehr betheiligen durfte. Trotzdem erfreute sich Auerbach einer grossen körperlichen Rüstigkeit und seltenen Geistesfrische, verbunden mit einer alle Herzen gewinnenden Heiterkeit und Liebenswürdigkeit Wieder gedachte ich, im September 1886, Auerbach auf seiner Sternwarte zu besuchen, als es plötzlich hiess, der hochgeschätzte Freund sei schwer erkrankt. Zwei Schlaganfälle hatten ihn durch sieben Wochen ans schmerzensreiche Krankenmittags im Alter von 73 Jahren an Herzlähmung sanft verschied. Achnlichkeit*.

Auerbach war ein offenherziger, durchaus edler Karakter Während des Venusvorüberganges am 6. Dezember der sich Jeden, mit dem er verkehrte, zum Freunde machen musste; er begeisterte sich für alles Hohe und Erhabene, und fühlte sich derart ganz besonders zur Astronomie hingezogen, die seine Mussestunden verschönte und veredelte - ihr erbaute er eine Beobachtungsstätte, an welcher er selbst nach Kräften für die Himmels- und Witterungskunde wirkte. - Ehre seinem Andenken!

Verschiedenes.

Aus Solothurn.

Am 26. April. Die Insolvenz der Uhrenfabrik Roth & Comp. hat über den ganzen Kanton eine Panik verbreitet; es erscheint fraglich, ob die kantonalen Banken, wie die Kantonalbank und die Hypothekenbank erhalten werden können, die Solothurner Bank allein verliert 11/2 Millionen : beide Theilhaber Roth sind verhaftet. Das Defizit der insolventen Firma Roth & Co. in Solothurn wird von den "Basl. N." mit 2 Millionen Frank angegeben. Zur Uebernahme der Geschäfte wird sich wahrscheinlich eine Aktiengesellschaft bilden.

Vereinsnachrichten.

Hamburg-Altonaer Uhrmachergehilfen-Verein von 1876.

In der am Sonnabend den 16. April stattgefundenen Generalversammlung fand u. a. Vorstandswahl statt und war das Resultat wie folgt:

Herr Chr. Litzenberg, I. Präses

A. Baade, H. Präses

Chr. Nehlsen, I. Schriftführer

Leop. Heyn, H. Schriftführer

L. Martiensen, I. Kassirer

G. Rohde, H. Kassirer.

Gefl. Korrespondenzen an den Verein bitte an den unterzeichneten Schriftführer des Vereins adressiren zu wollen.

Ferner zur gefl. Notiz, dass sich unser Vereinslokal von dato in "Boldt's Club- u. Ballhaus", Schlachterstr. 43 44 befindet.

Der Vorstand: I. A .: Chr. Nehlsen, Schriftführer Hamburg, Neuer Steinweg 46, IV.

Druck fehlerberichtigung.

In Nr. 17, S. 131 zweite Spalte, zweite Zeile von unten, muss es bett gefesselt, bis er am 22. Oktober 1886 um 13 , Uhr Nach- anstatt "nachträglich von einer Aehnlichkeit" heissen "nachträglich eine

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.

Franko! Neueste Muster!

Franko! Neueste Muster!

Wir versenden auf Verlangen frank o an Jedermann die neuesten Muster der für gegenwärtige Saison in denkbar grösster Reichhaltigkeit erschienenen und in unserem Lager vorrättigen Stoffe zu Herrenanzügen, Paletots, Regenmänteln, wasserdichten Tuchen, Doppelstoffen etc. etc. und liefern zu Originalfabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare, prompt und portofrei jedes Quantum - das grösste wie das kleinste auch nach den entferntesten Gegenden. Wir führen beispielsweise:

Stoffe, zu einer hübschen Joppe, für jede Jahreszeit passend, schon von M. 3.50 an,

Stoffe, zu einem ganzen, modernen, kompl. Buxkinanzug, von M. 6 .- an, Stoffe, für einen vollständigen, hübschen Paletot von M. 6 .- an.

Stoffe, für eine Buxkin-Hose von M. 3.- an,

Stoffe, für einen wasserdichten Regen- oder Kalser-Mantel für Herren und Damen, von M. 7.50 an,

Stoffe, für einen eleganten Gehrock, von M. 6.- an, ferner

Stoffe, für einen Dameuregenmantel von M. 4 .- an

bis zu den hochfeinsten Genres bei verhältnissmässig gleich billigen Preisen. - Leute, welche in keiner Weise Rücksicht zu nehmen haben. wo sie ibre Einkaufe machen, kaufen unstreitig am Vortheilhaftesten in der Tuchausstellung Augsburg und bedenke man nur auch, dass wir jedem Käufer das Angenehme bieten, sich aus einem kolossalen Lager, welches mit allen erdenklichen Erzengnissen der Tuchbranche ausgestattet ist, mit Musse und ohne jede Beeinflussung Seitens des Verkaufers seinen Bedarf auswählen zu können. Wir führen auch Feuerwehrtuche, forstgraue Tuche, Billard-, Chaisen- und Livrée-Tuche, Stoffe für Velociped-Clubs, Damentuche, sowie vulkanisirte Paletotstoffe mit Gummieinlage, garantirt wasserdicht. Wir empfehlen ferner geeignete Stoffe zur Ausrustung von Anstalten und Institute für Angestellte, Personal und Zöglinge. Unser Prinzip ist von jeher: Führung guter Stoffe, streng reelle, mustergetreue Bedienung bei ausserst billigen en gros-Preisen und die Anhänglichkeit unserer vieljährigen Kunden ist wol der sprechendste Beweis, dass wir dieses Prinzip hochhalten. Es lohnt sich gewiss der Mühe, durch Postkarte unsere Muster zu bestellen, um sich die Ueberzengung zu verschaffen, dass wir all' das wirklich zu leisten im Stande sind, was wir hier versprechen. - Herrenkleidermachern, welche sich mit dem Verkaufe unserer Stoffe an Privatleute befassen, stehen grosse Muster, mit Nummern verschen, gerne zu Diensten.

Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Cie.) in Augsburg.



